

„Wie der Löscheimer laufen lernte“

Impressionen der Ausstellung. Die Exponate werden in verschiedenen Vitrinen gezeigt. Die Ausstellung umfasst Uniformen, Helme, Ausrüstungsteile und Dokumente von der Gründung der Feuerwehr bis in die heutige Zeit.



Uniformen und Helme von 1900 bis zum Jahr 2000

Trinkhorn der Feuerwehr Memmingen gestiftet von den Kommandanten Karl Bandel und Julius Städele zum 30. Jubiläum 1890



Helm eines Bayerischen Kreis-Feuerwehr-Inspektors



**Modell und Original
Magirus-Rauchhelm um 1900 mit
Verbindungsschlauch und Luftpumpe**





Leder-Löscheimer um 1836

In jedem Haus mußte ein Löscheimer vorgehalten werden

Geschichte der Alarmierung der Feuerwehr der Stadt Memmingen

Vom Turmwächter
zum Funkmeldeempfänger



Feuerwehrsteigergurt

Strahlrohe mit Schraubverschluß

Abzeichen der verschiedenen Löschkompanien

Luftschutzmaske mit Filter

Schraubkupplungen waren bis 1933 im Einsatzdienst

Die Entwicklung des tragbaren Feuerlöschers. Vom Pulverlöschers zum Tetralöschers bis hin zum Kohlendioxidlöschers





Puppen-
feuerwehr
1910



Erste Standarte der Feuerwehr Memmingen mit Laterne.
Sie diente zur Kennzeichnung des Standortes des
Kommandanten bei Einsätzen und Übungen.

Verschiedene Feuerwehrhelme



Helm des Kommandanten der Memminger
Feuerwehr

Bayerische Feuerwehrleute um 1900





Wilhelm Angerer baute für seine Kinder 1910 eine Puppenfeuerwehr. Von der Pferdebespannten Handdruckspritze bis hin zum Materialwagen ist alles im kleinen Maßstab vorhaben. Dies ist ein Höhepunkt der Ausstellung.

Feuerwehrfiguren aus Zinn



Verschiedene Kübelnspritzen

Bilder aus der guten alten Zeit



